
Subject: Schon wieder eine verzweifelte...
Posted by [Joelle](#) on Tue, 12 Oct 2010 09:52:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben Leidensgenossinnen.

Bisher bin ich seit ca. 3 Monaten stille Mitleserin gewesen und habe die Beiträge nur so durchforstet in der Hoffnung viele Berichte zu lesen bei denen sich der Haarausfall zum positiven gewendet hat.

Zu mir: bin 25 Jahre alt und mich hat der diffuse Haarausfall ungefähr seit 4 Monaten erwischt. Vorher niemals Probleme gehabt. Zuerst dachte ich, mach dir nicht ins Hemd, das geht wieder weg aber so langsam hab ich Angst bald keine Haare mehr zu haben (ganz abgesehen von der psychischen Belastung).

Mein momentaner Status ist 100 - 150 Haare an Nichtwaschtagen, 200 Haare an Waschtagen (wasche jeden zweiten Tag) und das sind nur die die ich zu fassen bekomme. Habe mir vor nem Monat meine überschulterlangen Haare auf kinnlänge schneiden lassen und es tut einfach so weh zu sehen dass sich nichts bessert.

Schilddrüsenhormone und Ultraschall sind bestens, im Blut keine Mangelerscheinungen, diese Woche wird Trichogramm und Trichoscan gemacht, wobei das ja nachdem was man liest auch nicht so wahnsinnig aussagekräftig ist. Toll, drei kahle Stellen am Kopf zusätzlich zu den dünnen Flusen:(...

Bin echt so fertig und dachte nie dass einem sowas derartig den ganzen Alltag und jede Freude kaputt machen kann.

Wollte mir nurmal den Frust von der Seele schreiben, gut dass es euch andere gibt die das gleiche durchmachen. Wünsche euch weiterhin viel Kraft!

Jo

Subject: Aw: Schon wieder eine verzweifelte...
Posted by [maurizio](#) on Tue, 12 Oct 2010 16:26:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jo,

du ärmste! Ich kann mich auch an meine ersten monate erinnern. wie verzweifelt war ich, als es nicht aufhörte!
wie du siehst sind hier ganz viele frauen, die genau das gleiche problem haben wie du.

zu mir: auch ich kämpfe seit 1 1/2 jahren mit haarausfall. das einzige was bei mir den haarausfall gestoppt hatte war die pille neo-eunomin. leider vertrug ich diese nach 6 monaten nicht mehr. danach ging der horror weiter.

habe auch 2/3 meiner schönen langen dunklen haare verlohren, die ich seit 1 jahr nicht mehr offen trag (mittlerweile auch auf schulterhöhe abgeschnitten). war nie zufrieden mit meinen haaren...

tja was gäbe ich jetzt darum sie wieder genau so zu haben...

aber wir geben hier alle die hoffnung nicht auf, jeder muss da bei sich selbst ursacheforschung betreiben...

ich wünsche dir gaaanz viel kraft!

leider habe ich eine idee, bin ja selbst noch am suchen...

nici

Subject: Aw: Schon wieder eine verzweifelte...
Posted by [Joelle](#) on Sat, 16 Oct 2010 14:20:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Nici,

danke für deine lieben Worte.

Habe mal deine Beiträge über TCM gelesen und finde die Sache an sich schon schlüssig und interessant.

Habe gestern mal wieder Blutergebnisse erhalten und raus kam dass unter anderem mein Kreatinin-Wert ziemlich erhöht ist und das obwohl ich definitiv ausreichend trinke. Das weist ja schon auf ne Nierenfunktionsstörung hin und der Nierenmeridian hängt in der TCM ja auch mit den Haaren zusammen. Hab mal im Internet versucht zu recherchieren, habe aber nichts brauchbares gefunden. Werde es vielleicht mal beim Chinesen versuchen.

Du gehst du einem Internisten der die Zusatzausbildung hat, oder?! Läuft das dann über die Kasse oder musst du selbst zahlen? Ich denke wenn ich ins TCM-Zentrum bei uns in der Stadt gehe muss ich wohl alles selbst bezahlen, hast du ne Idee was ne umfangreiche Anamnese und Akupunktursitzungen kosten könnten?

Gibts denn bei dir schon was neues? Ach, man muss so viel Gedult haben (und dass muss ich schon nach "nur" 4 Monaten feststellen...

Ganz lieben Gruß und ein schönes WE
Jo

Subject: Aw: Schon wieder eine verzweifelte...
Posted by [maurizio](#) on Sat, 16 Oct 2010 15:42:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo joelle,

leider habe ich noch keine rechnung von diesem arzt bekommen.
insofern würde ich nur spekulieren. da ich privat versichert bin, und mir momentan alles egal ist, auch wieviel es kostet, hauptsache es wird wieder, habe ich mich vorher da nicht so

darüber informiert. (schäm)

montag habe ich wieder einen termin, mal sehen wies weitergeht.
bisher nehme ich ja nur symbiolac und homoepathische tablette
für die nieren.

am montag erfahre ich glaube ich, wie es mit unverträglichkeiten
aussieht, und ich werde ihm berichten, dass es bald mit dem
ausbohren der amalgamfüllungen losgeht. habe ja am freitag
einen zahnarzttermin, und dann werden wir den termin zum ausbohren
festlegen. irgendwie habe ich angst, dass es dann erstmals
schlimmer wird. und viele haare habe ich ja nicht mehr.

ich berichte auf jeden fall wie es weitergeht.

nici

Subject: Aw: Schon wieder eine verzweifelte...
Posted by [Joelle](#) on Wed, 20 Oct 2010 08:33:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin`s mal wieder.

Habe heute die Ergebnisse vom Hautarzt bekommen vom Trichoscan und Trichogramm.
Also erstmal sagte er als er das mikroskopische Bild der rasierten Stelle sah, dass ich sehr
dünne, weit auseinanderliegende Haare habe (aus einem normalen Haarfollikel kommen ca. 5
Haare, bei mir kommen oft nur 2-3 raus).

Für`s Trichogramm hat er mir einmal am Hinterkopf und an der Seite jeweils 20 Haare
ausgezupft (ziemlich wenig für ne fundierte Diagnostik, oder?!). Die Stelle an der Seite hat wohl
normale Ergebnisse gezeigt, die am Hinterkopf würde auf androgenet. Alopezie hindeuten.
Also seine Diagnose ist AA und er sieht auf lange Sicht meinen Hinterkopf gefährdet,
außerdem meint er dass da schon länger als 4 Monate haarausfalltechisch was im Gange sein
müsste.

Regaine Rezept in die Hand gedrückt und sich mit der Aussage "Ja, ich weiß das ist schlimm"
verabschiedet und ich bin heulend wie n Häufchen Elend im Behandlungsraum
zurückgeblieben.

Obwohl man ja oft liest dass die Diagnose vorschnell gestellt wird bin ich total erschüttert und
echt am Ende.

Alles in mir weigert sich zu glauben mein Haarausfall ist erblich bedingt, KEINE Frau und kaum
ein Mann in meiner Familie hat Probleme damit!!! Bin doch erst Mitte 20!

Will mir dieses Chemiezeug nicht auf den Kopf schmieren und n Bart und Rückenhaare kriegen
ohne zu wissen ob es überhaupt hilft!!!!

Oh mann, ich hab echt das Gefühl mein Leben ist zu Ende so krass das auch klingt, bin nur
noch am heulen und kann mir schwer vorstellen meinen Alltag zu bewältigen .

Was würdest du mir empfehlen? Würdest du Regaine probieren??

Traurige Grüße

Jo

Subject: Aw: Schon wieder eine verzweifelte...
Posted by [maurizio](#) on Wed, 20 Oct 2010 08:40:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da bin ich auch schon durch. gleiche diagnose, gleiches rezept,
gleiche gefühle, gleiche angst vor regaine.
ich habe es genommen, hatte auch shedding, leider konnte ich es
nur 2 monate nehmen, dann habe ich heftigst mit exzemen darauf
reagiert...habs dann abgesetzt.
geholfen hat es null, aber in dieser kurzen zeit ist auch nicht
viel zu erwarten....

bei mir ist es ähnlich, alle meine familienmitglieder haben volles
haar, ich zweifle auch an der diagnose...deshalb versuche ich ja
jetzt so einiges.

kopf hoch, diese zeit ist schlimm, aber du kommst da auch durch.
und glaub mir, ich dachte auch ich bin nach 1 jahr kahl, habe aber inzwischen nach 1 1/2 jahren
immer noch haare auf dem kopf, und zwar noch soviele dass es den leuten noch nicht auffällt.
die denken bestimmt nur, mensch die macht gar nichts mehr aus sich,
jeden tag zopf.....
und mir gehen täglich auch zwischen 200 und 300 haare aus!

was ich dir rate? ich weiß es ehrlich nicht, ich glaube das müssen leute tun, die regain über
ein jahr genommen haben.

nici

Subject: Aw: Schon wieder eine verzweifelte...
Posted by [gretchen](#) on Wed, 20 Oct 2010 10:55:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ jo:

ich würde dich auch gerne trösten...aber weiß, da kann man kaum was sagen.

wenn es hilft: auch mir gehen schon 3 jahre jetzt täglich VIEL zu viele haare aus. an manchen
monaten (wie jetzt) um die 400 JEDEN tag, früher auch nur mal so 80-250...und auch ich hab
immernoch haare. so viele sogar, dass mein umfeld es mitunter schlecht versteht, was ich für
ein "tamtam" mache bzgl mir gehts nicht gut etc....

an regaine habe ich mich zunächst auch nicht rangetraut wegen dem shedding und inzwischen
würde ich es auch nicht mehr nehmen WOLLEN weil ich aufgrund diverser erfahrungsberichte

nicht mehr an eine langfristige Wirkung glaube.

wenn du dich allerdings dafür entscheidest, kauf dir lieber das von Kirkland (siehe Männerforum, damit ich jetzt nichts Falsches schreibe) aber das enthält kein PEG, auf das viele mit Reizungen der Kopfhaut reagieren.

Von wegen AGA um die 20 kann ich nur sagen: Ich glaub das nicht wirklich. Sicherlich gehen auch uns Haare aufgrund von DHT aus, genauso wie bei AGA, aber muss es dennoch die gleiche Ursache haben? Ein Ungleichgewicht im Hormonhaushalt (durch die Pilleneinnahme oder oder oder) löst das zum Beispiel auch aus...nimmst du denn die Pille noch?

alles Liebe,
Gretchen

Subject: Aw: Schon wieder eine verzweifelte...
Posted by [Joelle](#) on Wed, 20 Oct 2010 14:45:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für eure Rückmeldungen.

Gretchen, ich nehme seit ca. 5 Jahren den Nuva Ring und komme eigentlich sehr gut damit klar, davor hatte ich ne Micropille und bin wegen Magen-Darm-Geschichten umgestiegen. Mein Gyn wollte kein hormonelles Blutbild machen weil er sagt die Aussagekraft davon könnte man nicht auf die Haarwurzeln beziehen, das könnte man nur im Tricho feststellen. Jetzt frag ich mich aber an was man das denn wissenschaftlich belegen will wenn man nur zwei mal 20 Haare ausrupft und ne kleine Stelle rasiert? Ich meine, die Haarwurzeln sind ja nicht irgendwie im Labor analysiert worden im Hormonkontakt sondern direkt mit Uhu auf ne Platte geklebt worden.

Meint ihr ne stärkere Pille erstmal auszuprobieren anstatt Regaine wäre sinnvoll?

Werde mir noch ne Meinung von zweitem Hautarzt einholen und es dann mit TCM/Akupunktur versuchen. Wenn das alles nichts hilft (und ich hab noch Haare) kann ich ja immernoch auf Rega zurückgreifen. Ich brauch dann aber parallel ne Psychotherapie sonst halt ich das Shedding nicht aus!!!

Hab den ganzen Tag verheult, meinen Hinterkopf im Spiegel betrachtet und überlegt ob ich mein Studium schmeißen/erstmal abbrechen soll, ernsthaft, bin so down ... Kann man das jemals akzeptieren??

Gut dass es euch gibt!!!

Subject: Aw: Schon wieder eine verzweifelte...
Posted by [gretchen](#) on Wed, 20 Oct 2010 17:24:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo joelle,

das trichoscan zeigt dir lediglich, dass du haarausfall hast und wie viele deiner haare in den jeweiligen bereich noch ausfallen werden in nächster zeit.

ich würde dir auch nicht zu einer stärkeren pille raten. schau dir doch bitte einfach mal einige der beiträge hier durch...dann kannst du dir ggf schnell selbst eine meinung bilden.

alles liebe, gretchen
